



Vierteljahresbericht

**der Kreiskrankenhäuser des
Landkreises Darmstadt-Dieburg**

I. Quartal 2008

Inhaltsübersicht

Seite

I. Allgemeines	3
II. Gewinn- und Verlustrechnung	4 - 13
III. Investitionen im Berichtszeitraum	14
IV. Liquiditätsnachweis mit Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten	15 - 17
V. Allgemeine statistische Angaben	18 - 23

I. Allgemeines

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nach der Verordnung über den Betrieb kommunaler Krankenhäuser (Krankenhausbetriebsverordnung) in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz (EBG) unterrichtet die Krankenhausbetriebsleitung in vierteljährlichen Abständen den Kreisausschuss und die Betriebskommission über die wirtschaftliche Lage der kreiseigenen Krankenhäuser.

Der vorgelegte Bericht gibt Auskunft über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum Januar bis März 2008, sowie über die Liquiditätslage.

Ab 01.02.2008 beträgt der Basisfallwert mit Verrechnungen für das Kreiskrankenhaus Jugenheim 3.002,00 Euro (vorher 1.861,04 Euro) und im Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt seit dem 01.01.2008 2.836,99 Euro (vorher 2.470,07 Euro), so dass sich die Liquiditätslage zwar verbessert hat, aber dennoch insgesamt angespannt bleibt. Die Budgetverhandlungen 2007 sind für die Kreiskrankenhäuser Groß-Umstadt und Jugenheim abgeschlossen. Der Genehmigungsbescheid für Jugenheim liegt bereits vor. Für Groß-Umstadt wird mit der Genehmigung zum 01.07.2008 gerechnet.

Dem Quartalsbericht liegt der Wirtschaftplan 2008 zugrunde. Die Hochrechnung für 2007 ist vorläufig, da noch nicht alle Behandlungsfälle abgeschlossen und damit abrechenbar sind. Die Ursachen dafür liegen insbesondere in der Softwareumstellung, die am 01.01.2008 termingerecht erfolgte. Der Softwarewechsel hatte zur Folge, dass die Übertragungssoftware für § 301 und § 302 ebenfalls gewechselt wurde. Damit konnten die noch nicht abgerechneten Behandlungsfälle des Jahres 2007 nicht mehr mit DTA übertragen werden. Dies wurde erst im Zuge der Umstellung bekannt. In der Konsequenz entstehen nicht vorhergesehene Folgekosten für eine Datenbank zwecks Übernahme der Behandlungs- und Abrechnungsdaten aus dem bisherigen Patientenmanagementsystem.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Kontengruppe 40:

Im Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt wird - ähnlich wie 2007 - von 8.400 Behandlungsfällen und einem durchschnittlichen CMI von 0,9173 im Jahr 2008 ausgegangen. Die Erlöse reduzieren sich entsprechend auf 23.268.210 EUR einschließlich der noch offenen Ausgleichs aus den Jahren 2005 und 2006. Liquiditätsmäßig fließen diese Ausgleichs ab 01.07.2008 zu, dürfen aber ertragswirksam nicht berücksichtigt werden. Die Erträge wurden bereits in 2005 und 2006 als Forderungen gegenüber den Krankenkassen eingebucht. Es kommt somit zu einer Reduzierung des Planansatzes von durchschnittlich 1.322.874,00 EUR ab 01.07.2008. Der CMI liegt um 0,0422 CMI-Punkte unter dem mit den Kostenträgern seither vereinbarten Wert von 0,9595. Positive Auswirkungen aus der geplanten Fallzahlsteigerung gegenüber dem Vorjahr werden durch den geringeren Schweregrad teilweise aufgezehrt.

Im Kreiskrankenhaus Jugenheim liegt die Budgetgenehmigung 2007 bereits vor, so dass die höheren Basisfallwerte bereits seit dem 01.03.2008 ertragswirksam wurden. Die Fallzahlen (805 Fälle) und der CMI (1,9640) bleiben auch für das laufende Jahr konstant. Auf die Ausgleichs des Jahres 2006 konnte ein Abschlag in Höhe von 1.000.000,00 EUR vereinbart werden. Daher sind die Erträge in 2008 wieder gestiegen.

In der Neurologischen Reha ist eine Fallzahlsteigerung aufgrund der gegebenen Kapazitäten nicht möglich. Durch Vereinbarungen, wie „Vertrag Barmer Plus“ und „Integriertem Versorgungsvertrag“ (IGV-Vertrag) zwischen AOK, Klinikum Darmstadt und Neurologische Rehabilitation wird versucht, die Zuweisungen zu sichern. Diese Zuweisersicherung bedeutet in der Regel Preisabschläge oder unentgeltliche Zusatzleistungen, wie z. B. Fahrdienst.

Kontengruppe 42

Es bestehen noch Abrechnungsrückstände, da technische Probleme mit der neuen Abrechnungssoftware nicht in kurzer Zeit zu lösen waren.

Kontengruppen 43 und 44

Die Nutzungsentgelte der Ärzte im Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt verringern sich, da die Ambulanzermächtigungen der Chefärzte von der KV nicht verlängert wurden. Seit Januar 2007 werden landesweit Zuschläge für bestimmte Ausnahmetatbestände über das Budget gezahlt. Diese werden in Kontengruppe 44 ausgewiesen.

Kontengruppe 45

Die Erträge aus Laborleistungen für das St. Rochus Krankenhaus Dieburg sind rückläufig; da der Vertrag seitens Dieburg gekündigt wurde. Gleichzeitig kommt es zur Verringerung der Einnahmen für das Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt durch den im Dezember 2007 mit der Seniorendienstleistungs-GmbH abgeschlossenen neuen Mietvertrag aufgrund des baulichen Zustandes des Mietobjektes.

Kontengruppe 46

Entsprechend dem letzten vorliegenden Fördermittelbescheid vom November 2007 wurden die Erlöse 2008 prognostiziert und die Hochrechnung angepasst.

Kontengruppen 48 und 49

In diesen Kontengruppen werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Einstellung von Ausgleichsposten ausgewiesen, deren Aufwendungen wiederum in den Kontengruppen 75.76 und 77 zum geförderten Teil wieder neutralisiert werden.

Kontengruppe 57

In den sonstigen Erträgen wird der ab Januar 2007 in Hessen zu zahlende Zuschlag für die Finanzierung der Ausbildungsstätten, der zusätzlich zum Budget gezahlt wird, ausgewiesen.

Kontengruppe 59

Der Landkreis hat die vorzeitige Auszahlung der Verluste aus den Jahren 2001 bis 2004 in Höhe von 5.147.045,45 EUR vorgenommen. Die gesonderte Darstellung ist durch die KBV vorgeschrieben.

Kontengruppen 60 – 64:

Die Aufwendungen für Personal werden – soweit diese in den GmbH's beschäftigt sind – bei den Sachkosten unter den bezogenen Leistungen verbucht:

Es handelt sich um folgendes Personal (Angaben in VK):

der Kreisklinken GmbH	für die Kreiskrankenhäuser	
	Groß-Umstadt	Jugendheim
Ärztlicher Dienst	30,00	13,00
Pflegedienst	39,00	26,00
Med.-techn. Dienst	16,50	27,00
Funktionsdienst	9,00	8,00
Krankenpflegeschüler	43,00	0
	137,50	74,00

der Dienstleistungs- und Service -GmbH	für die Kreiskrankenhäuser	
	Groß-Umstadt	Jugenheim
Klinisches Hauspersonal	5,00	0
Wirtschafts- u. Versorgungs.D.	40,00	10,00
Technischer Dienst	4,00	1,00
Verwaltungsdienst	16,05	6,00
	65,05	17,00

Reinigungskräfte und Küchenmitarbeiter bleiben hierbei unberücksichtigt, da Gesamtpreise verrechnet werden.

Die Personalkosten sind wegen Ausscheidens von Mitarbeitern/innen in dieser Kontengruppe deutlich geringer, jedoch wirken sich die Neueinstellungen und die Tarifierhöhung deutlich in den bezogenen Leistungen der Kontengruppe 66 aus.

Kontengruppe 65

Die Kosten der Verpflegung gestalten sich belegungsabhängig. In Jugenheim erhöhen sich die Kosten (voraus. Oktober/November) für den Transport aufgrund der Neuanschaffung eines LKW's in der D GmbH. Ein gegenläufiger positiver Kosteneffekt ergibt sich durch das Insourcen der Zentralsterilisation von Jugenheim in Groß-Umstadt. Durch den Transport von Steril- und Sterilisiergut verteilen sich die Transportkosten auf eine breitere Basis. Hierdurch werden sich die Kosten für die Verpflegung wieder reduzieren.

Kontengruppe 66

Die Aufwendungen für den Medizinischen Bedarf steigen in Groß-Umstadt an, aufgrund der Tatsache, dass die Preissteigerungen infolge der hohen Energiekosten an den Endverbraucher weiter gegeben wurden.

Kontengruppe 67

Im Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt schlagen sich die extremen Preissteigerungen im Energiesektor deutlich nieder. Das Kreiskrankenhaus Jugenheim profitiert in diesem Bereich von dem Blockheizkraftwerk und ist deshalb in diesem Umfang davon nicht betroffen. Teilweise erfolgt die Weiterberechnung an die Mietparteien lt. Mietvertrag.

Kontengruppe 68

Die Kosten für Haushaltsverbrauchsmaterial sind in beiden Krankenhäusern deutlich höher, da erhebliche Preissteigerungen der Hersteller aufgrund gestiegener Energiekosten zu verzeichnen waren.

Gleichzeitig wurde die Verrechnung der Kosten der Fremdreinigung geändert, die früher netto nach Abzug der Kosten für beigestelltes Personal verbucht wurden. Nunmehr erfolgt eine Bruttoverbuchung bei gleichzeitigen Einnahmen in der Kontengruppe 44.

Kontengruppe 69

In der Kontengruppe 69 fließen die Kosten der Fa. CMK für die kommissarische Betriebsleitung ein. Zusätzlich schlagen sich die Kosten für die Inanspruchnahme der Medizinanwälte nieder. Weiterhin müssen Kosten für 2 Rechenzentren bezahlt werden, da die Altfälle aus dem Jahr 2007 und zahlreiche MDK-Fälle noch abgeschlossen werden müssen. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 muss der Zugang zur Software SAP im alten System bis zum Jahresende erhalten bleiben.

Die Höhe der bezogenen Leistungen steht in Abhängigkeit zur Anzahl der Angestellten Mitarbeiter in der D GmbH.

Kontengruppe 72

Die Instandhaltungskosten werden durch Verschiebung von Maßnahmen niedrig gehalten.

Die bezogenen Leistungen steigen mit dem Personalabbau in den Krankenhäusern und der Neueinstellung in der Dienstleistungs GmbH.

Kontengruppe 73

Die Ausgaben für Versicherungen werden bereits zu 80 % am Jahresanfang fällig. Zusätzlich wurde eine notwendige Elektronikversicherung abgeschlossen.

Kontengruppe 74

Der Betriebsmittelkredit wurde von 11 Mio. EUR auf 15 Mio. EUR aufgestockt, so dass bei gestiegenen Geldmarktzinsen die Kosten automatisch ansteigen. Der vorzeitige Ausgleich der Verluste aus den Jahren 2001 bis 2004 verringert die tatsächliche Inanspruchnahme des Betriebsmittelkredites wiederum. Der Zinsaufwand sinkt.

Kontengruppe 78

Die Aufwendungen der bezogenen Leistungen sind gestiegen, da die Ausbildungskosten der Krankenpflegeschüler pro Kopf gestiegen sind.

Gewinn- und Verlustrechnung Gr.Umstadt

	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 31.03.2008	Ist-Wert Wj per 31.03.2008	Ist-Wert Vj per 31.03.2007	Abweichung Plan - Ist 31.03.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 31.03.2008	Hochrechnung 31.12.2008
Kt.gr. ERTRÄGE							
40 Erlöse aus allgem. Krankenhausleistungen	24.012.104	6.003.026	4.263.985	5.275.526	-1.739.041	-1.011.541	22.140.158
41 Erlöse aus Wahlleistungen	85.000	21.250	6.687	18.111	-14.563	-11.424	85.000
42 Erlöse aus ambulanten Leistungen	390.000	97.500	17.112	120.441	-80.388	-103.329	390.000
43 Nutzungsentgelte der Ärzte	335.000	83.750	23.742	90.478	-60.008	-66.736	335.000
44 Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	185.000	46.250	57.550	40.005	11.300	17.545	230.200
45 Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.170.000	292.500	173.198	362.995	-119.302	-189.797	1.170.000
46 Erträge aus Fördermitteln	730.000	182.500	119.225	199.967	-63.275	-80.742	715.350
47 Zuwendungen u. Zuschüsse der öff. Hand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ertr.a.d.Einst.v.Ausglp.a.Darlf.u.f.Eigenmittelförd.	57.055	14.264	14.264	14.264	0	0	57.055
49 Erträge aus Aufl. v. SOPO, Verb., n.d.KHG	1.500.000	375.000	385.000	381.673	10.000	3.327	1.550.000
50 Erträge aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
51 sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	55.000	13.750	13750	14293	0	-543	55.000
52 Ertr.a.Abg.d.Zuschreibng.d.Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
53 Ertr.a.d. Herabsetzungd.Pauschalwertberichtg.	0	0	0	0	0	0	0
54 Erträge aus Aufl. von Rückstellungen	0	0	0	5.560	0	-5.560	0
55 Bestandsänderungen, akt. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
56 Erträge aus Einst.v.Ford.nach KHG	0	0	0	0	0	0	0
57 sonstige ordentl. Erträge+Ausbildungsst.	635.000	158.750	109.397	209.035	-49.353	-99.638	635.000
58 Ertr.a.Ausgl.beträgen f. frühere Jahre	0	0	0	0	0	0	0
59 übrige Erträge	50.000	12.500	6.401	51.734	-6.099	0	45.000
59 Verlustausgleich Vorjahre	-1.667.511	-1.667.511	113.881	0	1.781.392	113.881	113.881
Summe Erträge	27.536.648	5.633.529	5.304.192	6.784.082	-329.337	-1.479.890	27.521.644

Gewinn- und Verlustrechnung Groß-Umstadt

Kt.gr.	Aufwendungen	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 31.03.2008	Ist-Wert Wj per 31.03.2008	Ist-Wert Vj per 31.03.2007	Abweichung Plan - Ist 31.03.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 31.03.2008	Hochrechnung 31.12.2008
60-64	Personalaufwand							
	Ärztlicher Dienst	2.892.558	723.140	671.155	714.194	-51.985	-43.039	2.610.405
	Pflegedienst	4.849.218	1.212.305	947.209	1.068.693	-265.096	-121.484	4.417.386
	Med.-techn. Dienst	1.566.802	391.701	287.862	331.144	-103.839	-43.282	1.268.771
	Funktionsdienst	1.447.499	361.875	275.734	298.575	-86.141	-22.841	1.420.926
	Klini. Hauspersonal	0	0	0	0	0	0	0
	Wi.-Versorgungsdienst	680.404	170.101	142.318	157.183	-27.783	-14.865	652.475
	Techn. Dienst	263.908	65.977	50.395	56.947	-15.582	-6.552	215.392
	Verwaltung	757.826	189.457	129.948	176.816	-59.509	-46.868	915.587
	Sonderdienst	48.224	12.056	16.012	19.504	3.956	-3.492	55.228
	Zivildienstleistende	25.000	6.250	8.710	8.567	2.460	143	25.000
	n. zurechenb. Pers.kosten	280.000	70.000	62.500	63.114	-7.500	-614	5.000
	Umlage Hess. Gem.unfallv.	45.000	35.700	35.708	39.217	8	-3.509	35.708
	Zwischensumme	12.856.439	3.238.560	2.627.551	2.933.954	-611.009	-306.403	11.621.878
65	Lebensmittel	2.040	510	596	602	86	-6	2.384
65	Lebensmittel - Bezogene Leistungen	510.000	127.500	119.630	122.856	-7.870	-3.226	510.000
66	Medizinischer Bedarf	3.876.000	969.000	1.004.276	1.026.770	35.276	-22.494	4.017.104
66	Medizinischer Bedarf - Bezogene Leistungen	5.265.825	1.316.456	1.178.798	1.119.680	-137.658	59.118	5.676.643
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	760.000	190.000	318.586	282.682	128.586	35.904	890.000
68	Wirtschaftsbedarf	680.340	170.085	174.941	163.789	4.856	11.152	699.764
68	Wirtschaftsbedarf - Bezogene Leistungen	490.000	122.500	166.863	165.451	44.363	1.412	667.452
69	Verwaltungsbedarf	606.900	151.725	295.316	255.254	143.591	40.062	1.181.264
69	Verwaltungsbedarf - Bezogene Leistungen	388.125	97.031	115.890	114.772	18.859	1.118	515.536
70	Aufw.f. zentrale Dienstleistungen	2.000	500	480	493	-20	-13	1.920
72	Instandhaltung	400.500	100.125	85.344	119.743	-14.781	-34.399	341.376
72	Instandhaltung - Bezogene Leistungen	550.000	137.500	146.726	131.577	9.226	15.149	603.500
73	Steuern, Abgaben Versicherungen	285.000	280.775	278.747	204.479	-2.028	74.268	295.000
74	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	663.000	165.750	150.119	162.233	-15.631	-12.114	600.476
75	Aufw.v.Ausglp.u.Zuf.d.Fömi.n.KHG z.Sopo od.Verbl.	630.000	157.500	157.500	225.009	0	-67.509	630.000
76	Abschr. Auf Sachanl.und Zuf. Zu Wertberichtig.	1.900.000	475.000	485.230	513.245	10.230	-28.015	1.940.920
77	Auw.f.d.Nutz.v.Anlagegütern n.§ 9 KHG	100.000	25.000	31.463	31.182	6.463	281	125.852
78	sonst. Aufwendungen	870.000	217.500	67.370	90.510	-150.130	-23.140	870.000
78	sonst. Aufwendungen - Bezogene Leistungen	815.000	203.750	211.170	198.044	7.420	13.126	844.680
79	außerordentl. Aufwendungen	55.000	13.750	38.734	7.696	24.984	31.038	65.000
	Summe Aufwendungen	31.706.169	8.160.517	7.655.330	7.870.021	-505.187	-214.691	32.100.749
	Betriebsergebnis	-4.169.521	-2.526.988	-2.351.138	-1.085.939	175.850	-1.265.199	-4.579.105

Gewinn- und Verlustrechnung Jugendheim

Kt.gr.	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 31.03.2008	Ist-Wert Wj per 31.03.2008	Ist-Wert Vj per 31.03.2007	Abweichung Plan - Ist 31.03.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 31.03.2008	Hochrechnung 31.12.2008
	<u>ERTRÄGE</u>						
40 Erlöse aus allgem. Krankenhausleistungen	10.729.202	2.682.301	1.555.173	2.273.702	-1.127.128	-718.529	11.855.540
41 Erlöse aus Wahlleistungen	95.000	23.750	20.816	23.351	-2.934	-2.535	83.264
42 Erlöse aus ambulanten Leistungen	120.000	30.000	1.496	28.888	-28.504	-27.392	115.500
43 Nutzungsentgelte der Ärzte	195.000	48.750	25.657	57.693	-23.093	-32.036	195.000
44 Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	50.000	12.500	13.887	12.079	1.387	1.808	55.548
45 Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	70.000	17.500	3.490	18.181	-14.010	-14.691	70.000
46 Erträge aus Fördermitteln	75.000	18.750	10.956	18.260	-7.794	-7.304	73.041
47 Zuwendungen u. Zuschüsse der öff. Hand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ertr.a.d.Einst.v.Ausglp.a.Darf.u.f.Eigenmittelförd.	3.927	982	982	982	0	0	3.927
49 Erträge aus Aufl. v. SOPO, Verb., n.d.KHG	635.000	158.750	149.523	138.506	-9.227	11.017	625.000
50 Erträge aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
51 sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	1.000	250	0	628	-250	-628	1.000
52 Ertr.a.Abq.d.Zuschreibng.d.Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
53 Ertr.a.d. Herabsetzungd.Pauschalwertberichtg.	0	0	0	0	0	0	0
54 Erträge aus Aufl. von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
55 Bestandsänderungen, akt. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
56 Erträge aus Einst.v.Ford.nach KHG	0	0	0	0	0	0	0
57 sonstige ordentl. Erträge	270.000	67.500	113.175	102.912	45.675	10.263	285.000
58 Ertr.a.Ausgl.beträgen	0	0	0	0	0	0	0
59 übrige Erträge	150.000	37.500	18.717	4.027	-18.783	14.690	125.000
59 Verlustausgleich Vorjahre	2.756.916	2.756.916	5.033.164		2.276.248	5.033.164	5.033.164
Summe Erträge	15.151.045	5.855.448	6.947.036	2.679.209	1.091.588	4.267.827	18.520.984

Gewinn- und Verlustrechnung Jugenheim

Kt.gr.	Aufwendungen	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 31.03.2008	Ist-Wert Wj per 31.03.2008	Ist-Wert Vj per 31.03.2007	Abweichung Plan - Ist 31.03.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 31.03.2008	Hochrechnung 31.12.2008
60-64	Personalaufwand							
	Ärztlicher Dienst	585.971	146.493	162.077	131.596	15.584	30.481	589.538
	Pflegedienst	1.003.966	250.992	202.187	223.285	-48.805	-21.098	949.034
	Med.-techn. Dienst	477.130	119.283	98.862	103.085	-20.421	-4.223	453.644
	Funktionsdienst	83.725	20.931	18.117	19.812	-2.814	-1.695	80.772
	Klini. Hauspersonal	59.896	14.974	13.104	14.316	-1.870	-1.212	58.796
	Wi.-Versorgungsdienst	124.784	31.196	27.197	36.672	-3.999	-9.475	121.432
	Techn. Dienst	106.127	26.532	24.542	32.661	-1.990	-8.119	113.792
	Verwaltung	198.424	49.606	61.121	67.073	11.515	-5.952	179.404
	Sonderdienst	0	0	1.270	1.626	1.270	-356	1.270
	Zivildienstleistende	25.000	6.250	1.960	2.897	-4.290	-937	9.000
	n. zurechenb. Pers.kosten	444.390	111.098	95.012	90.513	-16.086	4.499	35.000
	Umlage Hess. Gem.unfallv.	10.000	10.000	10.332	9.623	332	709	10.332
	Zwischensumme	3.119.413	787.353	715.781	733.159	-71.572	-17.378	2.602.014
65	Lebensmittel	30.000	7.500	30	7.038	-7.470	-7.008	30.000
65	Lebensmittel - Bezogene Leistungen	527.850	131.963	138.172	102.630	6.210	35.542	537.850
66	Medizinischer Bedarf	2.754.000	688.500	610.784	588.801	-77.716	21.983	2.443.136
66	Medizinischer Bedarf - Bezogene Leistungen	3.427.405	856.851	790.637	860.257	-66.214	-69.620	3.673.800
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	450.000	112.500	113.672	110.061	1.172	3.611	454.688
68	Wirtschaftsbedarf	210.120	52.530	60.709	53.036	8.179	7.673	242.836
68	Wirtschaftsbedarf - Bezogene Leistungen	85.000	21.250	69.655	69.149	48.405	506	278.620
69	Verwaltungsbedarf	200.000	50.000	55.042	50.289	5.042	4.753	220.168
69	Verwaltungsbedarf - Bezogene Leistungen	165.880	41.470	63.366	52.978	21.896	10.388	253.464
70	Aufw.f. zentrale Dienstleistungen	1.000	250	241	239	-9	2	964
72	Instandhaltung	205.400	51.350	44.579	39.245	-6.771	5.334	178.316
72	Instandhaltung - Bezogene Leistungen	248.400	62.100	69.024	86.173	6.924	-17.149	286.500
73	Steuern, Abgaben Versicherungen	125.000	31.250	24.302	27.157	-6.948	-2.855	97.208
74	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	250.000	62.500	50.493	97.899	-12.007	-47.406	201.972
75	Aufw.v.Ausglp.u.Zuf.d.Fömi.n.KHG z.Sopo od.Verbl.	20.000	5.000	6.080	19.077	1.080	-12.997	24.320
76	Abschr. Auf Sachanl.und Zuf. Zu Wertberichtg.	850.000	212.500	175.204	170.031	-37.296	5.173	700.816
77	Auw.f.d.Nutz.v.Anlagegütern n.§ 9 KHG	70.100	17.525	20.159	20.146	2.634	13	80.636
78	sonst. Aufwendungen	115.000	28.750	11.447	23.458	-17.303	-12.011	95.000
78	sonst. Aufwendungen - Bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
79	außerordentl. Aufwendungen	1.500	375	7.500	3.098	7.125	4.402	7.500
	Summe Aufwendungen	12.856.068	3.221.517	3.026.877	3.113.921	-194.640	-87.044	12.409.808
	Betriebsergebnis	2.294.977	2.633.931	3.920.159	-434.712	1.286.228	4.354.871	6.111.176

Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb

Kt.gr.	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 31.03.2008	Ist-Wert Wj per 31.03.2008	Ist-Wert Vj per 31.03.2007	Abweichung Plan - Ist 31.03.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 31.03.2008	Hochrechnung 31.12.2008
	ERTRÄGE						
40 Erlöse aus allgem. Krankenhausleistungen	34.741.306	8.685.327	5.819.158	7.549.228	-2.866.169	-1.730.070	33.995.698
41 Erlöse aus Wahlleistungen	180.000	45.000	27.503	41.462	-17.497	-13.959	168.264
42 Erlöse aus ambulanten Leistungen	510.000	127.500	18.608	149.329	-108.892	-130.721	505.500
43 Nutzungsentgelte der Ärzte	530.000	132.500	49.399	148.171	-83.101	-98.772	530.000
44 Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	235.000	58.750	71.437	52.084	12.687	19.353	285.748
45 Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.240.000	310.000	176.688	381.176	-133.312	-204.488	1.240.000
46 Erträge aus Fördermitteln	805.000	201.250	130.181	218.227	-71.069	-88.046	788.391
47 Zuwendungen u. Zuschüsse der öff. Hand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ertr.a.d.Einst.v.Ausglp.a.Darf.u.f.Eigenmittelförd.	60.982	15.246	15.246	15.246	1	0	60.982
49 Erträge aus Aufl. v. SOPO, Verb., n.d.KHG	2.135.000	533.750	534.523	520.179	773	14.344	2.175.000
50 Erträge aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
51 sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	56.000	14.000	13.750	14.921	-250	-1.171	56.000
52 Ertr.a.Abg.d.Zuschreibng.d.Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
53 Ertr.a.d. Herabsetzungd.Pauschalwertberichtg.	0	0	0	0	0	0	0
54 Erträge aus Aufl. von Rückstellungen	0	0	0	5.560	0	-5.560	0
55 Bestandsänderungen, akt. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
56 Erträge aus Einst.v.Ford.nach KHG	0	0	0	0	0	0	0
57 sonstige ordentl. Erträge	905.000	226.250	222.572	311.947	-3.678	-89.375	920.000
58 Ertr.a.Ausgl.beträgen	0	0	0	0	0	0	0
59 übrige Erträge	200.000						170.000
59 Verlustausgleich Vorjahre	1.089.405	1.089.405	5.147.045	0	4.057.640	5.147.045	5.147.045
Summe Erträge	42.687.693	11.438.977	12.226.110	9.407.530	787.133	2.818.580	46.042.628

Gewinn- und Verlustrechnung Krankenhäuser

Kt.gr.	Aufwendungen	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 31.03.2008	Ist-Wert Wj per 31.03.2008	Ist-Wert Vj per 31.03.2007	Abweichung Plan - Ist 31.03.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 31.03.2008	Hochrechnung 31.12.2008
60-64	Personalaufwand							
	Ärztlicher Dienst	3.478.529	869.632	833.232	845.790	36.400	-12.558	3.199.943
	Pflegedienst	5.853.184	1.463.296	1.149.396	1.291.978	313.900	-142.582	5.366.420
	Med.-techn. Dienst	2.043.932	510.983	386.724	434.229	124.259	-47.505	1.722.415
	Funktionsdienst	1.531.224	382.806	293.851	318.387	88.955	-24.536	1.501.698
	Klini. Hauspersonal	59.896	14.974	13.104	14.316	1.870	-1.212	58.796
	Wi.-Versorgungsdienst	805.188	201.297	169.515	193.855	31.782	-24.340	773.907
	Techn. Dienst	370.035	92.509	74.937	89.608	17.572	-14.671	329.184
	Verwaltung	956.250	239.063	191.069	243.889	47.994	-52.820	1.094.991
	Sonderdienst	48.224	12.056	17.282	21.130	-5.226	-3.848	56.498
	Zivildienstleistende	50.000	12.500	10.670	11.464	1.830	-794	34.000
	n. zurechenb. Pers.kosten	724.390	181.098	157.512	153.627	23.586	3.885	40.000
	Umlage Hess. Gem.unfallv.	55.000	45.700	46.040	48.840	-340	-2.800	46.040
	Zwischensumme	15.975.852	4.025.913	3.343.332	3.667.113	-682.581	-323.781	14.223.892
					0			
65	Lebensmittel	32.040	8.010	626	7.640	7.384	-7.014	32.384
65	Lebensmittel-Bezogene Leistungen	1.037.850	259.463	257.802	225.486	1.661	32.316	1.047.850
66	Medizinischer Bedarf	6.630.000	1.657.500	1.615.060	1.615.571	42.440	-511	6.460.240
66	Medizinischer Bedarf - Bezogene Leistungen	8.693.230	2.173.308	1.969.435	1.979.937	203.873	-10.502	9.350.443
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	1.210.000	302.500	432.258	392.743	-129.758	39.515	1.344.688
68	Wirtschaftsbedarf	890.460	222.615	235.650	216.825	-13.035	18.825	942.600
68	Wirtschaftsbedarf - Bezogene Leistungen	575.000	143.750	236.518	234.600	-92.768	1.918	946.072
69	Verwaltungsbedarf	806.900	201.725	350.358	305.543	-148.633	44.815	1.401.432
69	Verwaltungsbedarf - Bezogene Leistungen	554.005	138.501	179.256	167.750	-40.755	11.506	769.000
70	Aufw.f. zentrale Dienstleistungen	3.000	750	721	732	29	-11	2.884
72	Instandhaltung	605.900	151.475	129.923	158.988	21.552	-29.065	519.692
72	Instandhaltung - Bezogene Leistungen	798.400	199.600	215.750	217.750	-16.150	-2.000	890.000
73	Steuern, Abgaben Versicherungen	410.000	312.025	303.049	231.636	8.976	71.413	392.208
74	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	913.000	228.250	200.612	260.132	27.638	-59.520	802.448
75	Aufw.v.Ausglp.u.Zuf.d.Fömi.n.KHG z.Sopo od.Verbl.	650.000	162.500	163.580	244.086	-1.080	-80.506	654.320
76	Abschr. Auf Sachanl.und Zuf. Zu Wertberichtg.	2.750.000	687.500	660.434	683.276	27.066	-22.842	2.641.736
77	Aufw.f.d.Nutz.v.Anlagegütern n.§ 9 KHG	170.100	42.525	51.622	51.328	-9.097	294	206.488
78	sonst. Aufwendungen	985.000	246.250	78.817	113.968	167.433	-35.151	965.000
78	sonst. Aufwendungen - Bezogene Leistungen	815.000	203.750	211.170	198.044	-7.420	13.126	844.680
79	außerordentl. Aufwendungen	56.500	14.125	46.234	10.794	-32.109	35.440	72.500
	Summe Aufwendungen	44.562.237	11.382.034	10.682.207	10.983.942	-699.827	-294.721	44.510.557
	Betriebsergebnis	-1.874.544	106.943	1.569.021	-1.520.651	1.462.078	3.089.672	1.532.071

III. Investitionen im Berichtszeitraum

Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt

a) Finanzierung mit Pauschalmitteln (§ 25 HKHG)

Im Berichtszeitraum wurden 46.594,98 EUR für die Neu- und Ersatzbeschaffung ausgegeben. Davon entfallen 26.094,60 EUR auf den medizinischen Bereich und 20.500,38 EUR auf den Wirtschafts- und Verwaltungsbereich.

Des Weiteren wurden 31.462,58 EUR für Mieten ausgegeben. Zu den angemieteten Anlagen gehören die Telefonanlage und die Kopierer.

b) Finanzierung aus Eigenmitteln

Im Berichtszeitraum wurden 337.492,03 EUR für die Sanierung der Station 7 ausgegeben. Insgesamt stiegen damit die Investitionskosten auf 488.289,07 EUR. Davon wurden 180.000,00 EUR von der Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Verfügung gestellt. 308.289,07 EUR wurden aus Eigenmitteln finanziert.

Kreiskrankenhaus Jugenheim

a) Finanzierung mit Pauschalmitteln nach § 25 KHNG

Im Berichtszeitraum wurden 14.870,08 EUR für die Neu- und Ersatzbeschaffung ausgegeben. Davon entfallen 9.258,68 EUR auf den medizinischen Bereich und 5.611,40 EUR auf den Wirtschafts- und Verwaltungsbereich.

Im Berichtszeitraum wurden 20.158,85 € für die Miete der Telefonanlage, der Drucker und eines Kopierers ausgegeben.

b) Finanzierung aus Eigenmitteln

Im Berichtszeitraum wurden für die Neurologische Reha 264,80 EUR für Neu- und Ersatzbeschaffung ausgegeben.

IV. Liquiditätsnachweis mit Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten

Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt

a) Liquiditätsnachweis

Kassen- und Bankbestand

**Wert per 31.03.2008
EURO**

Kassenbestand		4.126,94
Kassenkredit NRW Bank	./.	10.000.000,00
Kassenkredit Sparkasse Dieburg	./.	4.429.776,79
	./.	14.425.649,85

b) Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen

**Wert per 31.03.2008
EURO**

Forderungen aus stationären und ambulanten
Abrechnungen und sonstige Forderungen

2.479.010,75

Langfristige Verbindlichkeiten

**Wert per 31.03.2008
EURO**

Landesbank Hessen-Thüringen (340080) Ursprungskapital : 766.937,82 € Laufzeitende: 2023	605.367,61
Landesbank Hessen-Thüringen (340170) Ursprungskapital : 995.665,77 € Laufzeitende: 2027	721.979,92
Sparkasse Dieburg (340040) Ursprungskapital : 1.175.971,33 € Laufzeitende: 2016	725.204,11

Sparkasse Darmstadt (340120) Ursprungskapital : 690.244,04 € Laufzeitende: 2026	601.542,18
DG-Hyp. (340180 / Pflegeheim) Ursprungskapital : 1.231.523,29 € Laufzeitende: 2028	1.021.276,70
DG-Hyp. (340190 / Pflegeheim) Ursprungskapital : 414.607,90 € Laufzeitende: 2028	338.909,09

4.014.279,61

Kurzfristige Verbindlichkeiten

**Wert per 31.03.2008
EURO**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen
und Leistungen
(320000, 321000)

1.754.579,62

Kreiskrankenhaus Jugendheim

a) Liquiditätsnachweis

Kassenbestand und Guthaben

**Wert per 31.03.2008
EURO**

Kassenbestand

1.065,79

Guthaben bei Stadt- und Kreissparkasse

8.812,21

9.878,00

**b) Übersicht der Forderungen und
Verbindlichkeiten**

Forderungen

**Wert per 31.03.2008
EURO**

Forderungen aus stationären und ambulanten Ab-
rechnungen und anderen Forderungen

1.838.821,45

Langfristige Verbindlichkeiten	Wert per 31.03.2008 EURO
Helaba – Ffm. (361011) Ursprungskapital 334.589,41 € Laufzeitende: 2023	224.594,42
Helaba – Ffm. (361031) Ursprungskapital 255.645,94 € Laufzeitende: 2023	176.322,97
Sparkasse Dieburg (340031) Ursprungskapital 1.124.842,14 € Laufzeitende: 2020	771.904,95
Sparkasse Dieburg (340071) Ursprungskapital 869.196,20 € Laufzeitende: 2023	691.447,15
Sparkasse Dieburg (340041) Ursprungskapital 1.151.000,00 € Laufzeitende: 2028	1.085.360,97
Commerzbank Frankfurt (340091) * Ursprungskapital 1.840.650,77 € Laufzeitende: 2025	1.429.900,64
Gesamtbetrag	4.379.531,10

* Umschuldung von 2 Darlehen der Sparkasse Dieburg nach Ende der Zinsbindungsfrist (340101 + 340081) durch Zusammenlegung – Zinssatz neu 4,688 % p. a. vorheriger Zinssatz 3,78 % p. a. – Verwendung für Umbau altes Krankenhausgebäude in Jugenheim

V. Allgemeine statistische Angaben

Belegungsstatistik Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt

Fallzahlen Erlöscontrolling

Fachabteilung	Soll	Ist	Abweichung	Ist Vorjahr
Innere Medizin	852	830	- 22	825
Geriatric – vollstationär	121	120	- 1	132
Geriatric - teilstationär	14	8	- 6	19
Allgemeine Intensivstation	55	90	35	71
Allgemeine Chirurgie	325	298	- 27	276
Traumatologie	362	346	- 16	357
Neurochirurgie	45	32	- 14	0
Frauenklinik	402	416	14	418
HNO	31	10	- 21	26
Gesamthaus (inc. I. V.)	2.207	2.150	- 58	2.124
Fälle IST				
davon DRG - Fälle				
Fälle abgerechnet				
Fälle nicht abgerechnet				
Geburten nachrichtlich	136	108	13	93

Belegungstage

Fachabteilung	Soll	Ist	Abweichung	Ist Vorjahr
Innere Medizin	5.618	6.030	412	5.560
Geriatric – vollstationär	3.020	3.019	- 1	3.074
Geriatric - teilstationär	203	136	- 67	266
Allgemeine Intensivstation	221	824	603	268
Allgemeine Chirurgie	1.711	1.752	41	1.463
Traumatologie	2.669	2.591	111	2.732
Neurochirurgie	0	120	69	0
Frauenklinik	2.379	1.874	505	2.048
HNO	198	30	- 168	134
Gesamthaus (inc. I. V.)	16.019	16.376	357	15.545

Verweildauer

Fachabteilung	Soll	Ist	Abweichung	Ist Vorjahr
Innere Medizin	6,59	7,27	0,68	6,74
Geriatric – vollstationär	24,96	25,16	0,20	23,29
Geriatric - teilstationär	14,50	17,00	2,50	14,00
Allgemeine Intensivstation	4,02	9,16	5,14	3,77
Allgemeine Chirurgie	5,26	5,88	0,62	5,30
Traumatologie	6,85	7,49	0,64	7,65
Neurochirurgie	4,20	3,81	0,39	0
Frauenklinik	5,92	4,50	1,42	4,90
HNO	6,69	3,00	- 3,39	5,15
Gesamthaus (inc. I. V.)	7,26	7,62	0,36	07,32

CMI

Fachabteilung	Soll	Ist	Abweichung	Ist Vorjahr
Innere Medizin	0,7872	0,7760	- 0,0112	0,7391
Geriatric – vollstationär	2,4290	1,9920	- 0,4370	2,5939
Geriatric - teilstationär	0	0	0	0
Allgemeine Intensivstation	1,0880	0,9800	- 0,1080	1,0529
Allgemeine Chirurgie	0,9621	1,0830	0,1209	0,9564
Traumatologie	0,9700	1,2690	0,2990	1,1156
Neurochirurgie	1,5040	1,5040	0	0
Frauenheilkunde	0,6475	0,5548	- 0,0927	0,6272
HNO	0,4660	0,4350	- 0,0310	0,4391
Gesamthaus (inc. I. V.)	0,9600	0,9170	- 0,0430	0,9357

Ambulantes Operieren

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Allgemeine Chirurgie	48	31	- 17	48
Traumatologie	0	121	121	94
Frauenheilkunde	83	74	- 9	73
Innere Medizin	170	197	27	190
Gesamthaus	301	423	122	405

Belegungsstatistik Kreiskrankenhaus Jugenheim

Fallzahlen Erlöscontrolling

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie	205	238	33	200
Kurzzeit Chirurgie	51	7	- 44	75
Gesamthaus (inc. I. V.)	256	245	- 11	275
Neuro.Reha Phase C	124	99	- 25	94
Neuro.Reha Phase D	102	79	- 23	73
Fallpauschale AOK C	13	24	24	40
Fallpauschale AOK D	8	33	33	21
Fallpauschale AOK C/D	11	35	35	25
Fallpauschale IGV Vertrag	50	0	- 50	0
C/D				
Neuro. Reha gesamt	308	270	- 38	253

Belegungstage

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie/Kurzzeit Chirurgie	2.259	2.573	314	2.807
Gesamthaus (inc. I. V.)	2.259	2.573	314	2.807
Neuro.Reha Phase C	2.293	1.938	355	2.409
Neuro.Reha Phase D	1.304	1.324	20	1.429
Fallpauschale AOK C	405	0	405	1.191
Fallpauschale AOK D	197	0	197	485
Fallpauschale AOK C/D	391	0	391	811
Fallpauschale IGV Vertrag	1.562	0	1.562	0
C/D				
Neuro. Reha gesamt	6.152	6.159	7	6.325

Verweildauer

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie/Kurzzeit Chirurgie	8,82	10,50	1,68	10,21
Gesamthaus (inc. I. V.)	8,82	10,50	1,68	10,21
Neuro.Reha Phase C	18,49	19,58	1,09	25,63
Neuro.Reha Phase D	12,78	16,76	3,98	19,58
Fallpauschale AOK C	31,15	0	- 31,15	29,78
Fallpauschale AOK D	24,63	0	- 24,63	23,10
Fallpauschale AOK C/D	35,55	0	- 35,55	32,44
Fallpauschale IGV Vertrag C/D	31,24	0	- 31,24	0
Neuro. Reha gesamt	19,97	22,81	2,84	25,00

CMI

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie	1,9641	2,0720	0,1079	2,0355

Ambulantes Operieren

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie	77	40	- 37	72
Gesamthaus	77	40	- 37	72

c) Personalstatistik Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt

Übersicht der Durchschnittsbesetzung bezahlter Vollkräfte im Berichtszeitraum mit Ausweis der erwarteten Hochrechnung für das Kalenderjahr

Zeitraum: 01.01.2008 – 31.03.2008

Personalgruppe	Stellenplan für das Geschäftsjahr 2008	durchschnittl. beschäftigte Vollkräfte per 31.03.2008	voraussichtlich durchschnittl. beschäftigte Vollkräfte per 31.12.2008
Ärztlicher Dienst	23,30	23,30	20,90
Pflegedienst	97,20	97,20	90,20
Med.-techn. Dienst	30,00	30,00	26,60
Funktionsdienst	25,20	25,20	25,20
Klin. Hauspersonal	0,00	0,00	0,00
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	17,90	17,90	16,90
Techn. Dienst	4,50	4,50	4,00
Verwaltungsdienst	13,00	13,00	16,00
Sonderdienste	0,60	0,60	0,70
Sonstiges Personal	0	0	0,00
Krankenpflegeschüler	0	0	0,00
Praktikanten	0	0	0,00
ZDL	0	0	0,00
Summe:	211,70	211,70	200,50

d) Personalstatistik Kreiskrankenhaus Jugenheim

Übersicht der Durchschnittsbesetzung bezahlter Vollkräfte im Berichtszeitraum mit Ausweis der erwarteten Hochrechnung für das Kalenderjahr

Zeitraum: 01.01.2008 – 31.03.2008

Personalgruppe	Stellenplan für das Geschäftsjahr 2008	durchschnittl. beschäftigte Vollkräfte per 31.03.2008	voraussichtlich durchschnittl. beschäftigte Vollkräfte per 31.12.2008
Ärztlicher Dienst	4,00	4,00	4,00
Pflegedienst	20,30	20,30	19,50
Med.-techn. Dienst	9,40	9,40	9,40
Funktionsdienst	1,50	1,50	1,50
Klin. Hauspersonal	1,60	1,60	1,60
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3,60	3,60	3,60
Techn. Dienst	2,00	2,00	2,00
Verwaltungsdienst	3,80	3,80	3,50
Sonderdienste	0,00	0,00	0,00
Sonstiges Personal	0,00	0,00	0,00
Summe:	46,20	46,20	45,10